

Gehalt nicht verhandelbar?!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Februar 2012 20:26

Über Bezahlung nach Leistung brauchen wir hier nicht zu diskutieren.

Das könnte nur dann (aus Sicht der öffentlichen Hand ökonomisch) funktionieren, wenn die Basisbezüge deutlich unter unseren aktuellen Bezügen lägen und man dann durch 150% Leistung auf den aktuellen Stand käme.

Ansonsten wären viele Lehrer nicht mehr bezahlbar bzw. müsste man die Kriterien für leistungsgerechte Bezahlung so streng ansetzen, dass de facto niemand mehr in den Genuss eines Bonus käme.

Die Gehälter in der freien Wirtschaft sind ferner auch nicht überall oder ausschließlich über Angebot und Nachfrage verhandelbar. Gerade die Berufe, in denen Tariflöhne gezahlt werden, sind da weitgehend außen vor.

Und was die Ungerechtigkeiten angeht:

Es wird immer jemanden geben, der subjektiv seine Bezahlung angesichts seiner Leistung als ungerecht empfindet und das Gehalt eines Kollegen angesichts dessen Leistung für noch ungerechter. Das ist einerseits menschlich, andererseits ist es auch eine Frage, wie man mit seiner eigenen Lebenssituation umzugehen versteht.

Gruß

Bolzbold